

Hyssopus officinalis / Hyssop.

(Ysop, Hyssopus officinalis L.)



Pflanze:

Der Ysop ist ein Halbstrauch aus der Familie der Lippenblütler und galt als «heiliges Kraut der Hebräer» (hebräisch: Ezob). In der Bibel wird die Pflanze oft erwähnt. Seine Heimat ist der südliche und südöstliche Mittelmeerraum. In Mitteleuropa wird Ysop seit dem 16. Jahrhundert angebaut und ist heute mancherorts verwildert. Der Ysop liebt trockene, steinige und sonnige Standorte. Da er sehr viel ätherisches Öl enthält, wird Ysop häufig als Küchengewürz verwendet.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Hyssopus officinalis spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel das frische, blühende Kraut.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, aromatherapeutisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- keimwidrig
- schleimlösend
- hustenstillend
- krampflösend
- stoffwechselanregend
- ausscheidend
- kreislaufanregend

Indikationen:

- grippaler Infekt
- Erkältungskrankheiten
- Schnupfen
- Sinusitis
- festsitzender Schleim
- Bronchitis
- Husten
- Asthma bronchiale
- Krampfhusten
- stoffwechselbedingte Hautleiden

- Nierensteine, Nierengriess
- Wechseljahrbeschwerden mit Schweissausbrüchen
- Kreislaufschwäche

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die spagyrische Essenz Hyssopus officinalis wirkt in erster Linie auf die Schleimhäute der Atmungsorgane, wobei hauptsächlich ihr entzündungswidriger und schleimlösender Effekt zum Tragen kommt. Das Mittel lässt sich bei jeder Art von Erkältungssymptomatik einsetzen, so bei Husten, Schnupfen oder Halsbeschwerden. Auch in der Behandlung von Entzündungen der Nasennebenhöhlen zeigt Hyssopus officinalis oft gute Wirkungen. Ein weiterer Haupteffekt des Mittels liegt in der Lösung von festsitzendem Schleim, weshalb es sich gut bei Entzündungen eignet, die sich länger hinziehen und bei denen der Körper Mühe hat, die Atemwege von Sekreten zu befreien. Eine zusätzlich krampflösende Wirkung macht Hyssopus officinalis auch zur Behandlung von Asthma bronchiale und krampfhaftem Husten geeignet.

Die lösende Wirkung der Essenz erstreckt sich ausserdem auf die Harnwege, wo sie Verhärtungen und Ablagerungen abbauen kann, z.B. Harngrüss und Harnsteine. Zu den weiteren Einsatzgebieten zählen stoffwechselbedingte Hautkrankheiten und die Neigung zu übermässigem Schwitzen während der Wechseljahre. Auch wirkt Hyssopus officinalis anregend, vor allem im Bereich Kreislauf und Durchblutung.

Transformationsziele:

- Entzündete Schleimhäute der Atemwege rasch und nachhaltig ausheilen.
- Schleim und Verhärtungen in Atem- und Harnwegen lösen und ausleiten.
- Die Stoffwechselfunktionen stärken und die Durchblutung anregen.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Ein Kennzeichen von Hyssopus officinalis auf seelisch-geistiger Ebene ist die Tendenz zu emotionaler Verhärtung. Es besteht die Unfähigkeit, einen ungehinderten Bezug zur eigenen Gefühlswelt zu finden, was leicht zu seelischer Unbeweglichkeit, Erstarrung oder gar Gefühlskälte führen kann. Die Welt der Emotionen erscheint unwirklich oder gar unheimlich. Aus diesem Grund konzentrieren sich diese Menschen sehr stark auf ihren Verstand und das rationale Denken. Allerdings führt dies recht bald zu einer Überbeanspruchung geistiger Funktionen mit entsprechenden negativen Auswirkungen.

Diese zeigen sich z.B. in Konzentrationsschwäche, mentaler Erschöpfung oder in wirren Gedanken, die ständig im Kopf kreisen, nicht zur Ruhe kommen lassen und die geistigen Energien ermüden. Die Menschen dieses Typs können in solchen Phasen rasch aggressiv werden. Das kann ebenso der Fall sein, wenn es Konflikte mit dem Emotionalen gibt, womit man sich nicht auseinanderzusetzen wagt. Probleme haben sie ausserdem, wenn sie sich mit Einschränkungen materieller oder ideeller Natur arrangieren müssen. Lebensphasen oder -umstände, bei denen sie mit einengenden Verhältnissen konfrontiert werden, empfinden sie nicht selten als existenziell bedrohlich.

Transformationsziele:

- Stabilität aus einem starken Gefühlsleben heraus entwickeln.
- Konflikte offen annehmen und überwinden können.
- Mit kargen Lebensumständen gut umgehen können.